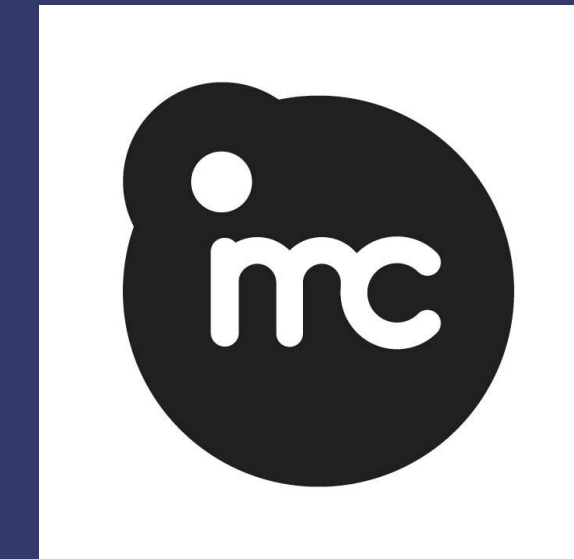


PRAXIS-ORIENTIERTE ANWENDUNG DER ICF IN DER FREIBERUFLICHEN NEUROLOGISCHEN PHYSIOTHERAPIE IN ÖSTERREICH – EIN DREI-PHASEN-PROJEKT



PARACELUS
MEDICAL
UNIVERSITY

Author: Karin Lotter, Jessie Janssen, Monika Finger, Peter Augat

HINTERGRUND

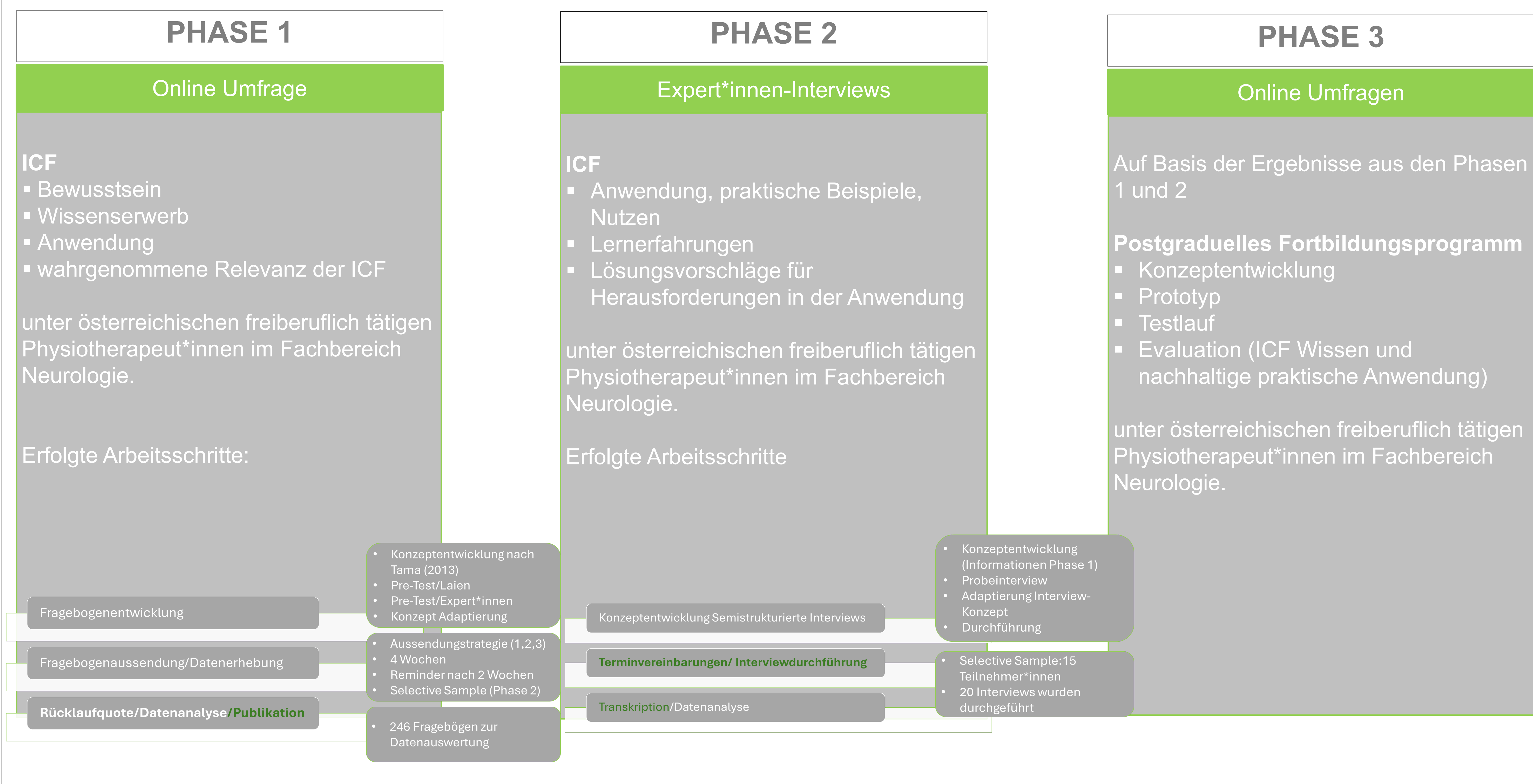
Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) fördert eine ganzheitliche Sicht auf einen Gesundheitszustand (WHO, 2001). In der neurologischen Physiotherapie objektiviert die ICF komplexe Symptome, indem sie Patient*innen- Informationen und Therapieprozesse strukturiert. Ihre Detailtiefe erschwert jedoch die Anwendung. Die Implementierung in der freiberuflichen neurologischen Physiotherapie in Österreich ist unklar.

Daher ist es notwendig, die Ausgangslage zu evaluieren, die Praxisanforderungen von ICF-Anwender*innen zu kennen und darauf aufbauend benutzerfreundliche, praxistaugliche Lösungen zu entwickeln, um gezielte Weiterbildungsangebote anbieten zu können.

ZIEL

Das Projekt hat die praxis-orientierte Anwendung der ICF in der freiberuflichen neurologischen Physiotherapie zur Strukturierung von Therapie-prozessen zum Ziel.

METHODIK



ERGEBNISSE

Nach einem dreistufigen Pre-Test wurde auf Basis der Untersuchung von Jacob (2013) die Fragebogenstruktur für Phase 1 entwickelt. Nach positiven Ethikvoten der Ethikkommission Niederösterreich und der Ethikkommission der PMU erfolgte die Datenerhebung der Online-Umfrage (Phase 1) im Zeitraum Jänner–April 2024. Die 246 vollständig ausgefüllten Fragebögen wurden mit SPSS, MS Excel und MAXQDA ausgewertet. Derzeit wird die Publikation zu Phase 1 vorbereitet.

Die Pilotierung des Interviewleitfadens für Phase 2 fand von Mitte Juni bis Ende September 2025 in einem iterativen, mehrstufigen Prozess statt. Die Datenerhebung für Phase 2 erfolgte von Oktober 2025 bis Februar 2026. Aktuell werden die Transkripte und das Analyseverfahren vorbereitet.

LITERATUR

WHO. (2001). International Classification of Functioning, Disability and Health: ICF. World Health Organization.

Jacob, T. (2013). The implementation of the ICF among Israeli rehabilitation centers – The case of physical therapy. *Physiother Theory Pract*, 29(7), 536-546.
<https://doi.org/10.3109/09593985.2013.765935>

KONTAKT

1. Assoz.- Prof. (FH) Karin Lotter, MSc, IMC University of Applied Sciences Krems
 2. Prof. (FH) Jessie Janssen, PhD, Senior Resarcher, University of Applied Sciences St. Pölten
 3. Monika Finger, Post Doc, Schweizer Paraplegie Forschung
 4. Prof. Dr. Peter Augat, Institut für Biomechanik, Klinikum Murnau
- Fördergeber: NÖGUS und IMC Diss Call

